Im Browser öffnen

GROSSRATS-MAILING 09/25

{{ contact.BRIEFANREDE }},
im Hinblick auf die kommenden Sitzungen des Grossen Rats senden wir Ihnen unsere Stellungnahme. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie diese Empfehlungen in Ihren Fraktionssitzungen sowie im Grossen Rat einbringen. Vielen Dank!
Herzlich, Ihr Gewerbeverband Basel-Stadt

ÜBERSICHT

Stellungnahme als PDF

✔ **Traktandum 8:** Teilrevision Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Familienzulagen vom 4. Juni 2008 (Familienzulagengesetz; EG FamZG) betreffend Einführung voller Lastenausgleich und Höhe der Ansätze der Familienzulagen, Bericht der WAK (24.1746)

✔ **Traktandum 14:** ÖV-Programm 2026-2028 sowie Vernehmlassungsbericht ÖV-Programm 2026-2028, Bericht der UVEK (24.0895)

✔ **Traktandum 16:** Lehrstellensituation und die Situation im Bereich der beruflichen Nachholbildung im Kanton Basel-Stadt 2024, Bericht der BKK (25.0511)

✔ **Traktandum 28:** Motion Bruno Lötscher-Steiger und Konsorten betreffend Halbierung der Handänderungssteuer (25.5255)

✔ **Traktandum 38:** Anzug 3 Salome Bessenich und Konsorten betreffend offene Wettbewerbe und Nachwuchsförderung für die Architekturstadt Basel (25.5257)

✔ **Traktandum 40:** Anzug 5 Franz-Xaver Leonhardt und Konsorten betreffend mehr ESC-Groove in der Basler Verwaltung (25.5284)

✔ **Traktandum 46:** Motion Joël Thüring und Konsorten betreffend Eindämmung überbordender Bürokratie, Bericht des RR (22.5302)

✔ **Traktandum 48:** Motion Michael Hug und Konsorten betreffend Anpassungen der Wohnschutzbestimmungen in Bezug auf das Bewilligungsverfahren, Zwischenbericht des RR (23.5576)

✔ **Traktandum 49:** Motion Pascal Messerli und Konsorten betreffend Anpassungen der Wohnschutzbestimmungen im Bereich Wohnschutzkommission, Zwischenbericht des RR (23.5574)

✔ **Traktandum 50:** Motion Niggi Daniel Rechsteiner und Konsorten betreffend Anpassungen der Wohnschutzbestimmungen im Bereich der energetischen Sanierungen, Zwischenbericht des RR (23.5573)

✔ **Traktandum 53:** Motion Michela Seggiani und Konsorten betreffend Gestaltung von nachhaltig erfolgreichen Matching - Prozessen zwischen Jugendlichen und Lehrbetrieben in der Berufslehre, Stellungnahme des RR (25.5087)

✔ **Traktandum 58:** Motion Lisa Mathys und Konsorten betreffend flankierende Massnahmen Autobahnzubringer Allschwil ZUBA, Zwischenbericht des RR (19.5447) + Motion Jörg Vitelli und Konsorten betreffend kein Zubringer Allschwil ohne Bachgrabentram, Zwischenbericht des RR (19.5446)

✔ **Traktandum 61:** Anzug Jean-Luc Perret und Konsorten betreffend Verbesserung der ÖV-Erschliessung des Bachgrabenareals, Schreiben des RR (23.5232)

Traktandum 8 (24.1746):
Bericht der WAK

VOLLER LASTENAUSGLEICH UND HÖHE DER ANSÄTZE DER FAMILIENZULAGEN

Der Gewerbeverband Basel-Stadt unterstützt den Lastenausgleich per 2026 als tragfähigen Kompromiss, sofern die kantonalen Familienzulagen auf dem heutigen Niveau bleiben. Eine zusätzliche Erhöhung wäre für die Unternehmen nicht verkraftbar und müsste mit einem späteren Inkrafttreten kompensiert werden. Wir verweisen in dieser Sache auf die Stellungnahme des Arbeitgeberverbands Region Basel.

► Wir bitten Sie, dem Antrag der WAK unverändert zuzustimmen.

Traktandum 14 (24.0895):
Bericht der UVEK

ÖV-PROGRAMM 2026-2028 SOWIE VERNEHMLASSUNGSBERICHT

Der Gewerbeverband Basel-Stadt hat sich bereits in der Vernehmlassung zum ÖV-Programm 2026–2028 mehrheitlich positiv geäussert. Mit der Margarethenverbindung wird das Tramnetz stabilisiert und die Innenstadt entlastet. Die Verbesserungen im Busnetz, insbesondere für das Bachgraben-Gebiet, sorgen für eine deutlich bessere Anbindung eines wichtigen Wirtschafts- und Forschungsstandorts. Ebenso positiv ist der Ausbau der trinationalen S-Bahn mit Viertelstundentakt zwischen Basel und Liestal sowie die Elektrifizierung der Hochrheinstrecke. Diese Massnahmen stärken die Erreichbarkeit für Unternehmen, Mitarbeitende und Kundschaft und tragen damit spürbar zur Standortattraktivität bei.

kmu-check - Vorteile für KMU:

✔ Bessere Erreichbarkeit für Mitarbeitende und Kundschaft durch dichtere Takte im Tram- und Busnetz sowie den Viertelstundentakt auf der S-Bahn.

✔ Stärkung wichtiger Wirtschaftsstandorte wie das Bachgraben-Gebiet, das durch die Angebotsausweitungen im Busverkehr deutlich besser angebunden wird.

✔ Entlastung der Innenstadt durch die Margarethenverbindung, was auch den Verkehrsfluss für Liefer- und Dienstleistungsfahrten verbessert.

► Wir bitten Sie, das ÖV-Programm 2026 - 2028 zu genehmigen.

Traktandum 16 (25.0511):

Bericht der BKK

LEHRSTELLENSITUATION UND DIE SITUATION IM BEREICH DER BERUFLICHEN NACHHOLBILDUNG IM KANTON BASEL-STADT 2024

Der Gewerbeverband Basel-Stadt begrüsst den Lehrstellenberichts 2024. Dieser bietet eine umfassende und gut strukturierte Übersicht über die Situation der Berufsbildung und der beruflichen Nachholbildung im Kanton Basel-Stadt.

Besonders positiv hervorzuheben ist die Umsetzung konkreter Massnahmen wie des Pilotprojekts «Vernetzung Schule-Wirtschaft», das Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern ermöglicht, Einblick in die Anforderungen der Wirtschaft zu erhalten und sich besser zu vernetzen. Das Ziel muss eine enge und langfristige Kooperation zwischen den Sekundarschulen und der Wirtschaft im Bereich der beruflichen Orientierung und Laufbahngestaltung sein. Ebenfalls begrüsst wird die Einführung des Konzepts «BAE+», das darauf abzielt, die Quote für den Berufsabschluss für Erwachsene deutlich zu steigern und so die Arbeitsmarktfähigkeit zu stärken.

kmu-check - Vorteile für KMU:

✔ Der Lehrstellenbericht liefert eine klare Übersicht und schafft damit Orientierung für Betriebe, die Lehrstellen anbieten oder planen.

✔ Entwicklungen werden sichtbar, was KMU hilft, ihre Ausbildungsstrategie rechtzeitig anzupassen.

► Wir bitten Sie, die Berichterstattung zur Kenntnis zu nehmen.

Traktandum 28 (25.5255):

Motion Bruno Lötscher-Steiger und Konsorten betreffend

HALBIERUNG DER HANDÄNDERUNGSSTEUER

Der Gewerbeverband Basel-Stadt unterstützt die Motion zur Halbierung der Handänderungssteuer. Eine Reduktion der Steuer bedeutet für die Wirtschaft eine spürbare Entlastung bei Investitionen in Liegenschaften und Geschäftsflächen. Besonders kleine und mittlere Unternehmen profitieren von tieferen Erwerbsnebenkosten, was die Standortattraktivität Basels nachhaltig stärkt.

kmu-check - Vorteile für KMU:

✔ KMU profitieren von tieferen Erwerbsnebenkosten, was den Kauf von Liegenschaften,

Erweiterungen oder Standortwechsel erleichtert.

► Wir bitten Sie, die Motion Bruno Lötscher-Steiger und Konsorten dem Regierungsrat zu überweisen.

Traktandum 38 (25.5257):
Anzug Salome Bessenich und Konsorten betreffend

OFFENE WETTBEWERBE UND NACHWUCHSFÖRDERUNG FÜR DIE ARCHITEKTURSTADT BASEL

Offene Wettbewerbe sind ein wichtiger Bestandteil der Basler Bau- und Architekturtradition. Sie schaffen faire Bedingungen, Transparenz und Chancengleichheit – auch für junge, lokal verankerte Architekturbüros, die so die Möglichkeit erhalten, sich mit ihren Ideen einzubringen.

Eine stärkere Nachwuchsförderung ist für den Wirtschafts- und Innovationsstandort Basel zentral. Die Architektur- und Baubranche lebt von Kreativität und neuen Ideen. Wenn kleine und junge Büros keinen Zugang zu Projekten erhalten, leidet die Vielfalt und langfristig auch die Wettbewerbsfähigkeit. Der Anzug setzt daher ein wichtiges Signal für Basel als Architekturstadt und stärkt die nachhaltige Förderung der nächsten Generation von Fachkräften und Unternehmerinnen und Unternehmer.

kmu-check - Vorteile für KMU:
✔ Auch junge und lokal verankerte Architekturbüros erhalten Zugang zu Projekten.
✔ Die Beteiligung vielfältiger Akteure führt zu besseren Lösungen und erhöht die architektonische Qualität.
✔ Junge Fachkräfte können sich etablieren und langfristig Unternehmen aufbauen.

► Wir bitten Sie, den Anzug Salome Bessenich und Konsorten dem Regierungsrat zu überweisen.

Traktandum 40 (25.5284):
Anzug Franz-Xaver Leonhardt und Konsorten betreffend

MEHR ESC-GROOVE IN DER BASLER VERWALTUNG

Der Eurovision Song Contest 2025 hat Basel international ins Rampenlicht gerückt und gezeigt, was in der Verwaltung möglich ist. Innert kürzester Zeit wurden Bewilligungen erteilt, Abläufe vereinfacht und Projekte umgesetzt, die sonst Monate oder Jahre gebraucht hätten. Dieses Beispiel beweist: Effiziente Verfahren sind machbar, wenn die Prioritäten stimmen.

Gerade für KMU ist das zentral. Oft bremsen lange und komplizierte Verfahren Investitionen. Schnellere Abläufe bedeuten weniger Kosten, mehr Planungssicherheit und höhere Flexibilität. Davon profitieren nicht nur Grossanlässe, sondern auch die tägliche Arbeit der kleinen und mittleren Unternehmen in Basel.

Die Herausforderung besteht nun darin, die beim ESC gemachten Erfahrungen sorgfältig auszuwerten und jene Elemente zu übernehmen, die ohne Qualitäts- oder Rechtsverlust in die

ordentlichen Verfahren integriert werden können. Wichtig ist, dass diese Ansätze nicht nur bei Grossprojekten greifen, sondern auch den Anliegen der KMU zugutekommen.

Der Gewerbeverband Basel-Stadt erwartet deshalb, dass der Regierungsrat systematisch prüft, wie die Erkenntnisse in bestehende Prozesse einfliessen können – sei es durch organisatorische Anpassungen, durch klarere Zuständigkeiten oder durch Anpassungen von Gesetzen und Verordnungen. Damit kann die Verwaltung auch künftig effizient und lösungsorientiert arbeiten und so den Wirtschaftsstandort Basel nachhaltig stärken.

kmu-check - Vorteile für KMU:
✔ Effiziente Prozesse verkürzen Wartezeiten für Bewilligungen, was Projekte für KMU planbarer und günstiger macht.
✔ Straffere Abläufe reduzieren administrativen Aufwand und Kosten, besonders für kleinere Betriebe mit begrenzten Ressourcen.

► Wir bitten Sie, den Anzug Franz-Xaver Leonhardt und Konsorten dem Regierungsrat zu überweisen.

Traktandum 46 (22.5302):
Motion Joël Thüring und Konsorten betreffend

EINDÄMMUNG ÜBERBORDENDER BÜROKRATIE

Der Gewerbeverband Basel-Stadt teilt die Einschätzung des Regierungsrats, dass die Vereinfachung der Verfahren beim Wohnschutz notwendig ist und mit digitalen Einreichungen sowie angepassten Formularen erste Fortschritte erzielt wurden. Wichtig ist nun, dass diese Verbesserungen in der Praxis spürbar werden und die Abläufe für Betriebe tatsächlich einfacher sind. KMU brauchen verlässliche, rasche Verfahren und klare Zuständigkeiten, da sie bereits stark unter den bestehenden Wohnschutzbestimmungen leiden. Der Regierungsrat muss deshalb bestrebt sein, die Verfahren weiter zu verschlanken und praxistauglich auszugestalten, insbesondere im Hinblick auf die Teilrevision und weitere Anpassungen der Wohnschutzbestimmungen. Die im Anzug formulierten Forderungen betrachten wir allerdings mit den bisherigen Massnahmen vorerst als erfüllt.

kmu-check - Vorteile für KMU:
✔ Weniger administrativer Aufwand dank digitaler Einreichung und vereinfachten Formularen.
✔ Schnellere und einfachere Verfahren schaffen Planungssicherheit und Entlastung für KMU.

► Wir bitten Sie, die Motion Joël Thüring und Konsorten als erfüllt abzuschreiben.

Traktandum 48 (23.5576), 49 (23.5574) und 50 (23.5573):
Motionspaket betreffend

WOHNSCHUTZBESTIMMUNGEN

Die geltenden Wohnschutzbestimmungen bremsen Bauprojekte aus, sorgen für Unsicherheit und verursachen bei der Bau- und Immobilienwirtschaft wie auch bei zahlreichen Handwerksbetrieben Auftragsverschiebungen und Umsatzeinbussen. Es braucht dringend Anpassungen, damit die Unternehmen wieder Planungssicherheit erhalten.

Der Grosse Rat hat im Januar 2024 drei Motionen mit klaren Aufträgen an den Regierungsrat überwiesen: Anpassungen beim Bewilligungsverfahren, bei der Wohnschutzkommission und bei den

Regeln für energetische Sanierungen. In der Zwischenzeit wurde die Verordnung teilrevidiert, was ein kleiner Schritt in die richtige Richtung ist. Damit hat sich der Regierungsrat zwar mit dem Dossier befasst, beantragt nun aber statt weiterer Lösungen eine Fristverlängerung. Die Forderungen der Motionen sind noch nicht erfüllt.

Der Gewerbeverband Basel-Stadt stimmt diesem Aufschub nur widerwillig zu. Entscheidend ist, dass die zusätzliche Zeit konsequent genutzt wird, um praxistaugliche Lösungen vorzulegen, die sowohl den Anliegen des Wohnschutzes als auch den Anforderungen der Wirtschaft gerecht werden. Die Probleme sind akut und verlangen rasche Antworten – nicht zusätzliche Verzögerungen.

kmu-check - Vorteile für KMU:
✔ Anpassungen beim Wohnschutz verhindern Auftragsverschiebungen und Umsatzeinbussen, geben Betrieben Planungssicherheit und sichern die Auslastung in Bau- und Handwerksgewerbe.

► Wir bitten Sie, der Fristverlängerung der drei Motionen zuzustimmen.

Traktandum 53 (25.5087):
Motion Michela Seggiani und Konsorten betreffend

GESTALTUNG VON NACHHALTIG ERFOLGREICHEN MATCHING-PROZESSEN ZWISCHEN JUGENDLICHEN UND LEHRBETRIEBEN IN DER BERUFSLEHRE

Der Gewerbeverband Basel-Stadt anerkennt die Bedeutung von gut ausgebildeten Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern im Umgang mit Jugendlichen mit Beeinträchtigungen und unterstützt die Förderung inklusiver Ausbildungsplätze. Zugleich ist festzuhalten, dass in vielen Betrieben bereits erfahrene Fachpersonen tätig sind, die Inklusion im Alltag umsetzen.

Vor diesem Hintergrund unterstützt der Gewerbeverband Basel-Stadt die Einschätzung des Regierungsrats, dass eine vertiefte Prüfung notwendig ist und neue Massnahmen nur dort eingeführt werden sollen, wo sie echten Mehrwert schaffen. Damit werden Doppelspurigkeiten vermieden. Deshalb erscheint die Umwandlung der Motion in einen Anzug sinnvoll. Entscheidend ist dabei, dass Berufs- und Branchenverbände eng eingebunden werden, um sicherzustellen, dass allfällige neue Instrumente praxistauglich, verhältnismässig und auf die Bedürfnisse der KMU ausgerichtet sind.

kmu-check - Vorteile für KMU:
✔ Frühzeitiges Erkennen von Problemen ermöglicht gezieltes Gegensteuern und stabilere Ausbildungsverhältnisse.
✔ Vermeidung von Doppelspurigkeiten stellt sicher, dass Ressourcen effizient eingesetzt werden.

► Wir bitten Sie, die Motion Michela Seggiani und Konsorten dem Regierungsrat als Anzug zu überweisen.

Traktandum 58 (19.5447 und 19.5446):
Motionen betreffend

AUTOBAHNZUBRINGER ALLSCHWIL ZUBA

Der Gewerbeverband Basel-Stadt begrüsst, dass der Regierungsrat die Anbindung des Gewerbegebiets Bachgraben an das Hochleistungsstrassennetz gemeinsam mit den

betroffenen Gebietskörperschaften plant. Eine gute Koordination ist entscheidend, damit die Erschliessung gesamthaft erfolgt, alle Verkehrsteilnehmenden berücksichtigt werden und die Erreichbarkeit des Bachgrabens langfristig gesichert bleibt.

kmu-check - Vorteile für KMU:
✔ Die Gesamtverkehrsbetrachtung gewährleistet die Erreichbarkeit des Gewerbegebietes Bachgraben für alle Verkehrsteilnehmenden.
✔ Die geplanten verkehrsplanerischen Massnahmen des Kantons Basel-Stadt erfolgen in Abstimmung mit den anderen betroffenen Gebietskörperschaften.

► Wir bitten Sie, der Fristverlängerung zuzustimmen.

Traktandum 61 (23.5232):
Anzug Jean-Luc Perret und Konsorten betreffend

VERBESSERUNG DER ÖV-ERSCHLIESSUNG DES BACHGRABENAREALS

Der Gewerbeverband Basel-Stadt begrüsst, dass der Regierungsrat im Rahmen des ÖV-Programms 2026–2028 konkrete Massnahmen zur Verkehrserschliessung des Bachgraben-Gebiets geprüft hat und nun eine Umsetzung in den Jahren 2026 und 2028 vorsieht. Damit sieht er den Anzug als erfüllt an.

kmu-check - Vorteile für KMU:
✔ Das Bachgraben-Gebiet wird durch bessere Anbindung und ein dichteres ÖV-Angebot attraktiver für Unternehmen, Mitarbeitende und Kundschaft.

► Wir bitten Sie, den Anzug Jean-Luc Perret und Konsorten als erfüllt abzuschreiben.

Gewerbeverband Basel-Stadt
Elisabethenstrasse 23
Postfach
4010 Basel
+41 61 227 50 50
info@gewerbe-basel.ch

kmu-check abmelden